

**Deputation für Umwelt, Bau,  
Verkehr, Stadtentwicklung,  
Energie und Landwirtschaft (S)**

**Bericht der Verwaltung  
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,  
Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S)  
am 23.08.2018**

**Sachstand zur Beleuchtung im Schriefersweg**

**Sachdarstellung:**

Die Deputierte Frau Schiemann hat um einen Bericht zur Beleuchtung im Schriefersweg in Woltmershausen gebeten.

Die Verwaltung antwortet dazu wie folgt:

Der Schriefersweg in Woltmershausen ist ein Privatweg, der mit alten Beleuchtungsmasten ausgestattet war, die noch von der swb Beleuchtung betrieben wurden. Die alten, vorhandenen Masten im Schriefersweg haben die Standsicherheitsprüfung nicht bestanden und die swb Beleuchtung hat die Beleuchtung im Schriefersweg vor dem Hintergrund folgender Rahmenbedingungen zurückbauen müssen:

Im Jahr 2004 wurde der aktuelle Beleuchtungsvertrag für die Beleuchtung der öffentlich gewidmeten Straßenverkehrsflächen mit der swb Beleuchtung GmbH geschlossen. Auf der Grundlage dieses Vertrags wurde bzw. wird ggf. noch vorhandene Beleuchtung in nicht öffentlichen Wegen so lange weiter betrieben, bis ein Austausch abgängiger Komponenten der Beleuchtungsanlage erforderlich wird.

In diesem Vertrag wird neben den allgemeinen Beleuchtungsaspekten insbesondere auf die Standsicherheit der Beleuchtungsmasten durch regelmäßige Prüfung Wert gelegt. Im Zuge dieser Prüfungen ist im Jahr 2010 eine Charge an Masten eines bestimmten Herstellers auffällig geworden, die seitdem einer besonderen Überwachung unterliegen und im Falle starker Korrosion demontiert werden müssen. Zu diesem Masttyp gehörten auch die sechs Beleuchtungsmasten im Schriefersweg.

Da es sich bei diesem Weg nicht um eine öffentlich gewidmete Straße sondern um einen Privatweg handelt, konnten die Masten nicht wieder ersetzt werden.

Es ist vor dem Hintergrund der Inhalte des Beleuchtungsvertrags mit der swb Beleuchtung GmbH und der nicht vorhandenen Haushaltsmittel nicht möglich, Beleuchtung auf privaten Wegen zu Lasten Bremens zu erneuern.

**Beschlussvorschlag:**

Die städtische Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.